

GRÜNER BLICK

Ober-Olm, September 2021

Am 26.9. ist Bundestagswahl
Tabea Rößner nach Berlin!



©Stefan Kaminski

Seit 2009 darf ich im Bundestag die Interessen der Menschen in Rheinhessen vertreten. Was in Berlin beschlossen wird und was die Menschen in der Region bewegt, gehören für mich untrennbar zusammen.

Wirksamer Klimaschutz darf nicht auf die Bürger:innen abgewälzt, er muss sozial gestaltet werden. Dazu gehört eine nachhaltige Mobilität mit einem attraktiven und günstigen ÖPNV, sichere Fahrradwege und gesunde Lebensmittel, energiesparendes Wohnen, nachhaltiges Wirtschaften - all das dient dem Klimaschutz. Als ehemalige Journalistin beim ZDF liegen mir außerdem die Unabhängigkeit der Medien, diskriminierungsfreie Plattformen und die Kultur am Herzen.

Für ein besseres Klima im doppelten Sinne und für die Anliegen der Menschen werde ich mich im Bundestag weiter einsetzen!

Herzlichst Ihre Tabea Rößner

**Beide
Stimmen
Grün!**

Liebe Ober-Olmer*innen,
Wir hoffen, dass Sie alle gesund geblieben sind. Ende September wird ein neuer Bundestag gewählt. Zum ersten Mal bewirbt sich mit Annalena Baerbock auch eine Grüne Kandidatin für das Amt der Bundeskanzlerin. Es wird spannend!

Mit besten Grüßen
Antoinette Malkewitz
(Fraktionsvorsitzende der Ober-Olmer GRÜNEN)

Claudia Müller-Werner



Silke Leiser



Für Sie im Ober-Olmer
Gemeinderat



Antoinette Malkewitz



Bernd Weisener

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Ober-Olmer Wald: Unsere grüne Lunge - denn das Gute liegt so nah ...

Jede und jeder von uns liebt den Ober-Olmer Wald und ist vermutlich auch sehr froh über dieses Waldstück vor der eigenen Haustür im sonst so waldarmen Rheinhessen. Auf dem ehemaligen Militärgelände hat sich über die letzten Jahrzehnte eine sehr artenreiche Vielfalt entwickelt. Zahlreiche gefährdete und seltene Tier- und Pflanzenarten haben dort ihren Lebensraum. So war es nur folgerichtig, dass das Gebiet 2017 zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Deshalb sollten wir Besucherinnen und Besucher auch auf den Wegen bleiben und gerade auch die Offenlagen nicht betreten. So können die seltenen Orchideen und Amphibien durch uns geschützt werden und wir können das Gebiet als Naherholungsgebiet genießen.

Übrigens: Inzwischen kann auch die Mehrzweckhalle mit Waldkiosk beim Ober-Olmer Forsthaus besucht werden, die uns aktuell mit einer kostenlosen Schmetterlingsausstellung willkommen heißt.



Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Reden wir darüber!

DIE GRÜNEN Ober-Olm
Telefon: 06136 / 997703
E-Mail: info@gruene-ober-olm.de
Facebook: @grueneoberolm

Druck klimaneutral auf 135g Bilderdruck matt PEFC™

Baugebiet Pfannenstiel VI: Nicht alle Chancen für besseren Klimaschutz genutzt



Die Liste der Bauwilligen ist lang. Deshalb ist es gut, dass Ober-Olm das Baugebiet Pfannenstiel VI umsetzt. Wir Grüne haben uns dafür eingesetzt, dass es neben einer Einzelhausbebauung auch Reihen- sowie zwei kleinere Mehrfamilienhäuser geben wird. Möglichst viele Familien sollen hier profitieren. Leider haben im Gemeinderat die Vertreter der CDU, der freien Wähler und die FDP bei der Wahl der richtigen Wärmeversorgung nicht auf die Wissenschaft gehört: Wir hatten Experten der Fachhochschule Mainz im Gemeinderat, ebenso Vertreter der Energieagentur Rheinland-Pfalz und der Verbrauchzentrale. Die Empfehlung aller Spezialisten war, auf eine ZENTRALE Versorgung mit sogenannter „kalter Nahwärme“ zu setzen. Diese Lösung hätte es ermöglicht, nicht nur umweltfreundlich zu heizen, sondern im Sommer die Räume auch zu kühlen. Die Technologie ist inzwischen ausgereift. Dennoch hat der Gemeinderat gegen die Stimmen der Grünen und der SPD beschlossen, jeder Baufamilie die Bürde aufzuerlegen, eine persönliche Klimaschutzentscheidung zu treffen.

Solarzellen nutzen

Immerhin besteht Einigkeit, künftig auf fossile Brennstoffe zu verzichten. Wichtig ist jetzt, unterstützend möglichst viele Solarzellen auf den Dächern zu installieren. Dann geht es auch darum, grüne und ökologisch wertvolle Gärten zu fördern. Durchgängige Grünverbindungen schaffen Biotop-Verbünde für die Tier- und Pflanzenwelt. Versickerungsfähige Beläge halten das Wasser im Boden, und Zisternen verringern den Trinkwasserverbrauch. Im Baugebiet sollen Fußgänger und Radfahrer Vorrang haben. Hierfür setzen wir Grüne uns ein.

Schule ohne Lüftung Dicke Luft

Auch nach den Schulferien wird es in der Ober-Olmer Grundschule keine Lüftungsanlagen für Klassenräume geben. Die Verbandsgemeinde Nieder-Olm hält das nicht für erforderlich. Die Ober-Olmer Grünen sehen das anders: Natürlich müssen Lüftungsanlagen eingebaut werden, so wie es in vielen anderen Schulen schon längst geschehen ist. Abwarten ist keine Option!

Mehr Grün für Ober-Olm Darf's ein bisschen bunter sein?

Sind Sie auch der Meinung, dass mit mehr innerörtlicher Begrünung das Ortsbild aufgewertet und der Natur mehr Raum gegeben werden kann? Dann schreiben Sie uns, wo Sie das für möglich halten. Mit Ihrer Hilfe können wir auf diese Weise potenzielle Flächen erfassen.

Lass die Sonne auf's Dach Grüner Strom hilft dem Klima

Die Sonne liefert Energie - abgasfrei und klimaneutral. Deshalb gehören Solarkollektoren auf jedes Dach. In Ober-Olm ist das aber nur eingeschränkt möglich. CDU und FWG hatten 2018 eine Gestaltungssatzung für den alten Ortskern beschlossen. Danach können Solarkollektoren nur unter Auflagen installiert werden. Sie seien nicht mit dem „historischen Erscheinungsbild Ober-Olms vereinbar.“ Wir Grünen sagen: Diese Regelung ist nicht mehr zeitgemäß. Die Gestaltungssatzung muss überarbeitet werden. Wir werden das im Gemeinderat beantragen.

**Alle
Stimmen
Grün!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

